

VOX POPULI			Lübke			1958		
Bremen			Schleswig-Holstein			Hamburg		
Altkommunalwahl 17			Altkommunalwahl 17			Altkommunalwahl 17		
Nordrhein-Westfalen			Niedersachsen			Hessen		
Altkommunalwahl 49			Altkommunalwahl 512			Rheinland-Pfalz		
Altkommunalwahl 410			Altkommunalwahl 512			Saarland		
Altkommunalwahl 614			Altkommunalwahl 614			Baden-Württemberg		
Altkommunalwahl 614			Altkommunalwahl 614			Altkommunalwahl 612		

VOX POPULI

Spielleiter: Michael Frenzel, Gussenbauergasse 2/13, A-1090 Wien
Mail: Frenzel@postspillion.de

Partie : Heuss

17.Ausgabe

1964

November 2004

Vox Populi erscheint als Begleitinformation zu dem gleichnamigen Postspiel. Vox Populi ist ein anonymes Strategiespiel auf politischer Ebene für rund zehn Spieler. Jeder Spieler verkörpert eine Partei, die zunächst durch geschickte Wahlkampfführung versucht Sitze in den Landtagen und im Bundestag zu erringen. Dann gilt es für die Parteien mehrheitsfähige Regierungskoalitionen zu bilden und sich über die Parteizugehörigkeit des Ministerpräsidenten bzw. über die Zusammensetzung des Bundeskabinetts zu einigen. Auf allen Stufen des politischen Prozesses werden politische Wertungspunkte vergeben, nach denen die Parteien streben, da diese den Gradmesser für Ihren politischen Erfolg oder Misserfolg darstellen. Jede Spielrunde entspricht einem politischen Jahr, es folgt Wahl auf Wahl und Regierung auf Regierung und es gehört schon eine Menge taktisches Geschick dazu, seine Partei zum Erfolg zu führen.

Hallo Freunde von Vox Populi

Die Ereignisse überschlagen sich.

Die Bundestagswahlen waren wie nicht anders zu erwarten klar von der Partei FFG dominiert. Doch alleine können sie noch lange nicht regieren und so dürfte es fraglich sein wie die Koalition auszusehen hat.

Wie werden die anderen Parteien damit zufrieden sein einen Posten unter der FFG Regierung zu bekommen oder wollen sie sogar eine Regierung ohne die FFG versuchen. Man darf gespannt sein.

In den einzelnen Bundesländern haben sich noch weitere Regierungen gefunden. So sind in Hamburg die favorisierten SAPler zum Präsidenten gewählt worden was man zwar vermuten liess sich aber nicht sicher war.

In den Ländern Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen setzten sich wie erwartet die Parteien mit der absoluten Mehrheit durch.

Spannung versprechen die Entscheidungen in Rheinland-Pfalz und Saarland. Dort ist vieles möglich.

Nächstes Jahr werden wir Wahlen in Bremen, Baden-Württemberg und Bayern haben. Wobei in Bayern wohl alles mit einer weiteren Amtszeit und FFG erwartet ist vor allem Baden-Württemberg in diesem Jahr sehr umgestiegen.

So das war es mal wieder von meiner Seite.

ZAT würde ich sagen legen wir auf den 17. Dezember 2004

Sollten alle früher abgegeben haben wird die Auswertung natürlich auch früher versendet. Es liegt an Euch.

Gruß aus Wien

Michael

Standortskala
Spenden Parteien

01
02
x 03
04
05
x 06
07
08 KO
x 09
x 10
x 11
x 12
xxxxx 13 POS, LMR
xx 14
15
16
xx 17
xx 18 SAP
x 19
20
x 21
22
23
xx 24
xxx 25
xxxx 26 FFG, EIS
x 27
xxxxx 28
x 29
30
31
x 32
xx 33
x 34 FWP, FKK
35
x 36
37
x 38
x 39
40

BUND

FFG 13: KV	LMR 7:
SAP 7: KV	KO 4:
POS 7:	FWP 3:
EIS 7:	FKK 1:

Bundesrat

LMR
FFG
FWP
POS
EIS

Gesetzesvorlage

03 → 14	18 → 34
06 → 26	17 → 14

Stimmenspiegel

POS	20
LMR	19
SAP	21
FFG	37
KO	11
FWP	09
FKK	03
EIS	20
Ges.	140

Spendenverteilung

01 → 26	33 → 13
02 → 26	18 → 13

Stammwähler

SAP	5 (+2)
EIS	9 (0)
FFG	18 (+2)
FWP	3 (-1)
KO	3 (-1)
LMR	7 (-5)
FKK	2 (+1)
POS	10 (-1)

Partei	Abk	PW	dPW	Dis	SA	Sp	AZ	dAZ	NMR
Freiheit für Gummibärchen	FFG	111	+8	-5	3	8	14	+1	-
Links Mitte Rechts	LMR	107	+11	-5	2	4	9	+1	-
Partei Ohne Spendenskandal	POS	106	+17	-5	2	4	9	+1	-
Spass Aerger Partei	SAP	76	+6	-3	1	5	9	-1	-
FolksWagenPartei	FWP	55	+6	-2	1	3	7	-1	-
Karlsruher Offensive	KO	41	+2	-2	0	4	7	-3	-
EuroIstSuper	EIS	54	+16	-2	1	8	12	+2	-
Fischköpfe kommen	FKK	17	+1	0	0	3	6	0	-

Bremen: **WAHLEN**
 Aktionsspiegel: 1/4 +P
Präsident: LMR

LMR : 3
 FWP : 1
 SAP : 1

	fwp	LMR	
LMR	FWP	LMR	lmr
		SAP	

Schleswig-Holstein **Präsident:**
 Aktionsspiegel 0/0

FFG 7: FFG(7,P)

FFG	ffg
ffg	ffg
	FFG
FFG	LMR
FFG	
ffg	FFG
	FFG
ffg	ffg

Hamburg **Präsident: SAP**
 Aktionsspiegel 4/13 +
 M(EIS.SAP.FKK)

FKK 3 : FKK(2,P)+, SAP (5)-
 SAP 3 : SAP(2,P)+, FWP (5)+
 FWP 1 :

fkf	SAP	sap	SAP
		FWP	
EIS		SAP	SAP
fkf			EIS

Nordrhein-Westfalen **Präsident :POS**
 Aktionsspiegel: 0/0

POS 11: POS (15,P)+
 SAP 4: POS (14,P)-, SAP (1)+

sap	SAP	SAP	POS			pos	SAP
		pos	POS	pos	pos		pos
SAP	pos			POS	POS	pos	pos
FFG	POS	SAP		POS	pos	pos	sap

Niedersachsen : **Präsident : EIS**
 Aktionsspiegel: 1/8

EIS 9: EIS (11,P)+
 SAP 2: EIS (10,P)-, SAP (1)+

EIS	eis	SAP		eis	eis
EIS	eis		eis	EIS	EIS
EIS	EIS	eis	SAP	eis	EIS
eis	EIS	EIS		EIS	eis

RK SPIELE

Rheinlandand-Pfalz **Präsident:**
 Aktionsspiegel 2/12

LMR 4:
 FWP 3:
 KO 2: KV

lmr				LMR
lmr	LMR	KO	FWP	KO
fwp	KO	FFG	fwp	lmr
ko	lmr			fwp

LMR: LMR (P,3), KO (6) **FWP:** FWP (P,3), KO (6)

Hessen: **Präsident : LMR**
 Aktionsspiegel 2/9 + K

LMR 6: LMR (9,P)+
 KO 3: LMR (6,P)-,
 KO(3)+

LMR	
ffg	KO
KO	ko
FFG	lmr
FFG	ffg
	ko
LMR	KO
lmr	

Bayern: **Präsident: FFG**
 Aktionsspiegel: 0/0 **WAHLEN**

ffg	ko	POS	
KO	ffg	ffg	
POS	FFG	FFG	FFG
FFG		ffg	
ffg		ffg	ffg
KO		FFG	FFG
ffg	KO	ffg	FFG

FFG 10:
 KO 2:
 POS 1:

Saarland: **Präsident:**
 Aktionsspiegel 1/4 + M(FWP)

LMR 2: LMR (2,P), FFG (3)
 FWP 1:
 FWP(1,P), POS(2), FFG(2)

POS 1: KV
 FFG 1: KV

lmr			LMR
lmr		FWP	lmr
FFG	FWP	POS	

Baden – Württemberg: **Präsident: FFG**
 Aktionsspiegel: 4/22+P+V **WAHLEN**

LMR 5: LMR(P,2)+, FFG(9)-
 POS 4: FFG(P,5)+, POS(6)+
 FFG 2:

		ffg		sap	FFG
SAP					SAP
		SAP	sap	FKK	FFG
		SAP	SAP	POS	